

1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

Beitrag von „robischon“ vom 11. Oktober 2012 13:55

Ändere doch mal den Blickwinkel.

Da ist ein kleiner Junge der aktiv sein will, reden will, neugierig ist, sich bewegen muss, schon allerhand kann, alles wissen will...

Und wie soll er bei Dir sein?

Er soll stillsitzen, zuhören, das Maul halten, tun was Du ihm sagst, nachmachen was Du ihm vormachst...

Das hält doch keiner aus.

Lass ihn doch lernen was er wissen will, beantworte ihm seine Fragen, lass ihn reden.

Bei mir gab es nur drei Verbote für die kleinen Kinder: Es ist verboten, Kindern weh zu tun und sie zu beleidigen. Es ist verboten, Kindern etwas weg zu nehmen. Es ist verboten sie an der Arbeit zu hindern.

Dazu gabs drei Erlaubnisse und die sind viel wichtiger: Es ist erlaubt umherzugehen, miteinander zu reden und zusammenzuarbeiten. Es ist erlaubt alles zu benutzen was im Zimmer ist.

Bei der Arbeitsweise die ich zugelassen habe, waren die Kinder fast immer aktiv und auch erfolgreich. Sie haben selbstständig und miteinander gelernt und gearbeitet.

Bei der üblichen Arbeitsweise mit stillsitzen und zuhören sind die meisten Kinder fast immer passiv und warten ab, dass ihnen ein Auftrag gegeben und erklärt wird.

Die Lehrerin versteckt "Ostereier", führt die Kinder hin und lässt sie sich geben.